



Hans Georg Ritter Walcher von Molthein gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen seiner Mutter **Anselma Maria Theresia von Walcher-Molthein** geb. Welzl von Wellenheim, seiner Schwestern **Bernardine Humberta** und **Leopoldine Camilla**, seiner Tante **Martha Demel von Elswehr**, geb. Walcher von Molthein, seines Onkels **Hareth Ritter Walcher von Molthein**, sowie im Namen aller übrigen Verwandten tieferschüttert die schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden seines innigstgeliebten Vaters, bezw. Gatten, Bruders und Schwägers, des Hochwohlgeborenen

Karl Alfred Ritter Walcher von Molthein

Major d. R., Ritter des Franz Josef-Ordens

welcher nach schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden, nach Empfang der heiligen Sterbesakramente in Ried i. I. am 12. Dezember 1928, $\frac{1}{4}$ 12 Uhr nachts, im 35. Jahre glücklichster Ehe und 62. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Sonntag den 16. Dezember 1928 um 11 Uhr vormittags vom Trauerhause aus nach Pram überführt und nach feierlicher Einsegnung im Ortsfriedhofe provisorisch beigeseht.

Das heilige Requiem wird nach der Beisetzung in der Pfarrkirche in Pram gelesen.

Schloß Feldegg und Wien, am 13. Dezember 1928.



Kunsthandlung

Wien

Wien
E. Kahlmayer.



ARCHIV
ARTARIA & CO. WIEN